



Op zoek naar Isoëtes in een der Vennen.

Foto: J. Th. ter Horst.

en de talrijke jonge rugstreeppadden, die op de grond kropen. Bij het afscheid toonde onze gids zich gaarne bereid ons te allen tijde opnieuw in dit mooie voor ons zo uitzonderlijke gebied rond te leiden. Naar verluidt zal het binnenkort als vogelreservaat worden afgesloten.

Op de terugweg bezochten wij nog een rijke groeiplaats van de prachtige grauwe dopheide, *Erica cinerea*, die in Nederland alleen maar op enkele plaatsen in Midden- en Noord-Limburg voorkomt.

De thuisblijvers hebben ongetwijfeld niet alleen zichzelf schade berokkend maar ook degenen, die moesten worden afgewezen, omdat de bus vol was. En helaas moest onze arme penningmeester voor de financiële strop opdraaien.

v. N.

### VERZEICHNIS DER PHORIDEN VON OST- UND WESTPREUßen (PHORIDAE, DIPTERA) III.

von P. SPEISER † und H. SCHMITZ, S.J.

#### *Sugen. Megaselia Rondani.*

*M. (M.) picta* Lehm. Ostpreußen: Groß-Raum (1); Neutief, Pillau, Cranz, Schillinnen, stets im Juli. Westpreußen: Oliva (3), Zoppot 21-7-1928.

*M. (M.) meigeni* Becker. Ostpreußen: Bei Georgenfelde Kr. Gerdauen 28-5-1922 und am Bhf. Groß-Raum 16-7-'31, 25-7-'32.

*M. (M.) plurispinulosa* Zett. Ostpreußen: Nicht gerade selten. Pillwang (1), vielfach am Bhf. Groß-Raum, auch in Sandlauken, Cranz, Sarkau und Wyszupönen Kr. Goldap. Von der aberr. *submeigeni* Wood am Bhf. Groß-Raum 3 Stück 22-6-'38.

*M. (M.) fuscinervis* Wood. Ostpreußen: Anfang Juli 1931 zweimal bei Groß-Raum.

*M. (M.) humeralis* Zett. Ostpreußen: Bei Sorgenau Juli 1925 1 ♂, bei Neutief 11-7-'26.

*M. (M.) rubricornis* Schmitz. Westpreußen: In der Tucheler Heide (4) als „*Phora giraudii*“ verzeichnet.

*M. (M.) latifemorata* Beck. Ostpreußen: Groß-Raum 16-5-'38. Westpreußen: Zoppot 25-5-'29.

*M. (M.) ruficornis* Meig. Ostpreußen: Groß-Raum (1), auf einer sumpfigen Waldwiese 20-7-'41; Tarpienen 15-8-'23, Nuskern 27-5-'27, Friedland 22-5-'29 und Löwenhagen 15-6-'33. Alle genannten Fundstellen haben ausgesprochen feuchten Untergrund. Westpreußen: Zoppot und Marienburg 25-5-'29.

*M. (M.) errata* Wood. Ostpreußen: Fing ich 22-5-'39 bei Groß-Raum. Westpreußen: Zoppot 9-4-1907.

*M. (M.) quadriseta* Schmitz. Ostpreußen: Ein ♀ bei Löwenhagen 8-7-'27; Schillinnen 27-7-'38.

*M. (M.) phoenicura* Schmitz. Ostpreußen: Ein Exemplar dieser höchst seltenen Art fand ich am Bhf. Groß-Raum 22 Juni 1938.

*M. (M.) offuscata* Schmitz. Ostpreußen: Am Bhf. Groß-Raum 28-6-'41 ein ♀, 19-7 ein ♂, welche beide, zumal der Gelbeinigkeit wegen, nicht vollauf dem regelrechten Artbild entsprechen, als eigene Art aber doch nicht unterscheidbar sind.

*M. (M.) breviseta* Wood. Ostpreußen: Bei Schillinen 27-7-38 ein Stück. Westpreußen: Ein ♂ 3-7-'41 bei Graudenz.

*M. (M.) giraudii* Egger (*rata* Collin). Ostpreußen: Verbreitet und nicht selten, Ende Mai bis Mitte September. Fischhausen, Sorgenau und Palmicken, Rauschen, Groß-Raum, Metzgethen, Königsberg, Neuhausen, Gutenfeld, Löwenhagen, Gollau, Zinten (1), Mehlsack (Walschthal), Bartenstein, Bischofsburg, Pillauken, Tilsit, Pikitupönen und Willkischken, Westpreußen: Zoppot '24, '26 und '41, Kalthof bei Marienburg und Graudenz. Was Ruebsaamen unter diesem Namen für die Tucheler Heide nannte (4), ist *M. rubricornis* (s. oben), von den zwei Belegexemplaren A. Endrelein's ist das eine *pleuralis* Wood, das andere gehört zur *M. variana*-Gruppe.

*M. (M.) rivalis* Wood. Westpreußen: Zoppot, Ende September 1943.

*M. (M.) longiseta* Wood. Ostpreußen: Judentten 30-5, Groß-Raum 20-7-'27 und 16-7-'29.

*M. (M.) propinqua* Wood. Ostpreußen: Im Nordteil des Frischingwaldes unweit Lindenhof (6), auch unter Moos überwinternd Mitte November 1943 bei Schillen und 13-4-1944 bei Pogegen. Westpreußen: Zoppot 21-9-'41.

*M. (M.) incrassata* Schmitz. Ostpreußen: Das dritte überhaupt bekannt gewordene Exemplar fand ich unter Moos bei Pogegen 13-4-'44.

*M. (M.) parva* Wood. Ostpreußen: Pogegen zusammen mit der vorigen Art; auch am Bhf. Groß-Raum 23-7-'31.

*M. (M.) ustulata* Schmitz. Ostpreußen: Fing ich bei Löwenhagen 8-6-1927 (ein ♂) und Groß-Raum 28-6-1941.

*M. (M.) luminosa* Schmitz. Ostpreußen: Fing Dampf Anfang Oktober in Königsberg (1), (als *minor* Zett. verzeichnet), ich selber 13-4-1944 bei Pogegen unter Moos; was Bachmann (in 4) *minor* nennt, war *Megaselia (Aphiochaeta) aequalis* Wood. [*M. luminosa* wurde erst später von *minor* unterschieden].

*Megaselia (M.) glabrifrons* Wood. Ostpreußen: Packledimmer Moor 3-8-1938.

*M. (M.) similifrons* Schmitz. Ostpreußen: Fing ich am 3-9-1937 bei Puschdorf und 12-5-1942 bei Tilsit. Westpreußen: Zoppot 2-7-'39.

*M. (M.) angustifrons* Wood. Ostpreußen: Am 14-8-1930 bei Pillauken auf dem kleinen See, auf flottierenden Algen.

*M. (M.) uliginosa* Wood. Ostpreußen: Fing ich bei Pillwang 6-7-1905.

*M. (M.) flava* Fall. Ostpreußen: Ich finge sie bei Cranz, Groß-Raum und Tilsit. Die alte Angabe bei Bachmann (4) bezog sich auf ein Exemplar von *Plastophora rufa* Wood. Westpreußen: Zufolge Angabe in (3) bei Oliva, aber nicht nachgeprüft; sicher bei Zoppot.

*M. (M.) flavicans* Schmitz. Ostpreußen: Fing ich am 6-10-1924 im Nordteil des Frischingwaldes unweit Lindenhof, im Juni '27 bei Löwenhagen und 26-7-'38 bei Angerburg (Jägerhöhe); endlich Mitte September 1943 bei Schillen unter Moos überwinternd (♂).

*M. (M.) mixta* Schmitz. Ostpreußen: Neuhausen 27-7-1928 und Pillauken 20-8-'30. Westpreußen: Zoppot 4-8-'24, Grenzlau 22-8-1928.

*M. (M.) cinereifrons* Strobl. Ostpreußen: Bei Groß-Raum 30-7-'31.

*M. (M.) collini* Wood. Ostpreußen: Zwei ♀ fand ich 13-4-'44 unter Moos überwinternd bei Pogegen. Westpreußen: Bei Oliva 12-7-'22.

*M. (M.) rubella* Schmitz. Ostpreußen: Am Bhf. Kleinheide (5, 6) und bei Neutief Mitte Juli '26, ferner unter Moos überwinternd Mitte September 1943 bei Schillen; 3-4-'44 bei Pogegen.

*M. (M.) incongruens* Schmitz. Ostpreußen: Bei Rauschen 23-7-'31.

*M. (M.) infraposita* Wood. Ostpreußen: Sorgenau 29-7-1924 und Pillauken 15-8-1930. Westpreußen: Zoppot 5-6-'24 und 21-7-'28.

*M. (M.) badia* Schmitz. Ostpreußen: In (11) 1938 beschrieben nach drei Exemplaren, deren eines ich 3-6-'27 bei Groß-Raum finge; die beiden andern wurden 1937 in Irland gefunden.

*M. (M.) lutea* Meig. Ostpreußen: Von Steiner bei Groß-Raum (1), von Czwala bei Königsberg, von Dampf auf dem Zehlau-Bruch, von mir an vielen Orten gefunden (Groß-Raum, Rauschen, Sorgenau, Pillau, Zinten, Löwenhagen, Brakupönen, Packledimmer Moor, Stallupönen, Schillinen, Hermeshof, Angerburg, Pillauken und am Franzosensee Kr. Osterode. In Litauen bei Polangen, woselbst ich auch ein [vermeintlich] „halb-hermaphrodisches“ Exemplar [*Megaselia (M.) eisfelderae* Schmitz ♂] antraf. Westpreußen: Olten (3, 2); Frau A. Endrelein finge sie auf Hela zwischen Kußfeld und Heisternest 5-6-1904, ich selber bei Zoppot 21-7-'28.

*M. (M.) tarsella* Lundbk. Ostpreußen: Fing ich am 1-6-'27 in Kgl. Gallgarben und Neuhausen.

*M. (M.) scutellaris* Wood. Ostpreußen: Von Vogel bei Königsberg, von mir in Rossitten (6), Neutief und Nuskern, sowie bei Rauschen Groß-Raum, Löwenhagen, Pillauken und Tharden gefunden. Westpreußen: Fing ich in Kulmsee 8-8-1906.

*M. (M.) subtumida* Wood. Ostpreußen: In Königsberg, Cranz und Pillau (6), sowie unter Moos überwinternd Mitte November '43 bei Schillen und besonders zahlreich 8 und 13-4-'44 bei Pogegen (17 Stück unter 120 Phoriden); auch 1 ♂ von Tilsit 11-5-'42 gehört wohl hierher.

*M. (M.) discreta* Wood. Westpreußen: Fing ich am Turmberg 9-7-1906.

*M. (M.) analis* Lundbk. Ostpreußen: Zuerst fing ich schon im August 1924 ein Stück am Fenster in Königsberg (6) oder in dessen näherer Umgebung; sicher bei Groß-Raum 27-7-1931. Westpreußen: Zoppot 5-8-'24 und mehrfach 25-5-'29.

*M. (M.) sinuata* Schmitz. Ostpreußen: Das einzige ♂, das Schmitz bei der Beschreibung der Art kannte, fing ich in Ostpreußen, kann jedoch leider nicht mehr angeben, wo. [Die Cotype in coll. Schmitz trägt nur Speisers Etikett „Ostpreußen“]; sicher angemerkt ist Groß-Raum 15-5-'38. In recht großen Mengen (29 Stück zweier in der Schwingerfärbung verschiedener Formen unter 120 Phoriden) fing ich unter Moos überwinternd am 8-3 und 13-4-1944 bei Pogegen. Westpreußen: Bei Bachelshof 8-4-1944 unter Moos.

*M. (M.) aquata* Schmitz. Ostpreußen: Neun Stück unter 25 Phoriden, unter Moos bei Schillen, Mitte November 1943.

*M. (M.) fusca* Wood. Diese schwierig zu identifizierende Art ist in (6) von Ostpreußen erwähnt, aber nicht genügend gesichert.

*M. (M.) cinerea* Schmitz. Westpreußen: Eines der Originalexemplare stammt von Vogelsang (Elbing) 23-7-'25.

*M. (M.) angusta* Wood. Ostpreußen: Daampf fand sie im Moos des Frischingwaldes überwinternd (1); ebenso fand ich die Art Mitte November 1943 bei Schillen 8-3 und zahlreich 13-4 bei Pogegen und an etwa 14 andern Orten im Mai, Juli, September; darunter

zweimal an saftenden Baumstämmen, [Determination nicht in allen Fällen sicher]. Westpreußen: [Hier gilt das Gleiche]. Zoppot 25-5 und 12-7-1925, Kalthof 23-7-'25, sowie bei Rachelshof 8-4-'44 unter Moos überwinternd.

*M. (M.) rufipes* Meig. Ostpreußen: Unzweifelhaft auch bei uns die bei weitem häufigste Art der Familie, synanthrop an die menschlichen Haushaltungen angeschlossen, daselbst faktisch das ganze Jahr über zu finden und demgemäß auch kosmopolitisch verbreitet. Nennt schon Bachmann (4), also wohl für Insterburg; Vogel fing sie in Eydtkuhnen; alle einzelnen Fundorte anzugeben, ist wohl überflüssig, ich habe deren etwa 52 vermerkt, die sich von Pogegen, Ragnit und Trakehnen ziemlich über die ganze Provinz bis Lansker Ofen usw. verteilen. Westpreußen: Fritzen erzog diese Art aus einem lebenden Käfer (*Osmodesma eremita* L.) und Brischke beschrieb diese Stücke als eine besondere Art „*Phora coleopterorum*“ (2). Ich habe früher *coleopterorum* Brischke für identisch mit *M. pulicaria* Fall. gehalten und dies auch einmal nach Fühlungnahme mit Th. Becker veröffentlicht; in verschiedenen Katalogen ist sie ganz irrig und ohne Grund unter den Synonymen von *M. pusilla* Meig. aufgeführt. Erneute Untersuchung der Typen von *coleopterorum* hat mich aber von der Zugehörigkeit zu *Megaselia rufipes* bestimmt überzeugt. Oliva und 9 andere Fundorte.

*M. (M.) hirtiventris* Wood. Ostpreußen: Je ein ♂ im Walschtal (5) und in Kraxtepellen 1-8. Westpreußen: Turmberg 9-7-1906 und zahlreich bei Zoppot 21 und 22-7-1928.

*M. (M.) nigra* Meig. (*albidohalteris* Felt), in (1) per errorem *albidohalteralis* [eine unerlaubte Emendation von Kertesz]. Ostpreußen: Eine der häufigeren Arten, bei Königsberg von Vogel und mir (Krematorium, Juditten, Gr. Holstein) gefunden, ferner bei Groß-Raum, in Cranz, am Hegeberg, bei Palmnicken, Sorgenau und Fischhausen, sowie im Walschtal und Stalupönen. Westpreußen: Kalthof, Zoppot.

*M. (M.) largifrontalis* Schmitz. Westpreußen: Die ersten bekannt gewordenen Exemplare von mir in Zoppot aufgefunden.

*M. (M.) rubescens* Wood. Ostpreußen: Bei Fischhausen 1-6-'24, Ende Juli in Sorgenau, ferner bei Groß-Raum und Rauschen (6), sowie in Sandlauken. Westpreußen: Ein Stück ohne

Fundort in Coll. C zw al in a ist vielleicht westpreußisch.

*M. (M.) nudiventris* Wood. Ostpreußen: Bei Schillinnen 27-7-'38.

*M. (M.) pulicaria* Fall. Ostpreußen: Nicht selten, Februar bis April. Nach (3) in Königsberg [nicht sicher; es war bis vor wenigen Jahren sehr schwierig, diese Art sicher zu determinieren und von andern Arten der „pulicaria-Gruppe“ zu unterscheiden, besonders auch von *sinuata* Schmitz; die sicher bestimmten Exemplare stammen fast alle aus dem ersten Frühling und wurden öfters an Baumfluß beobachtet]. Sicher Ostpreußen von Pogegen, 8-3 und 13-4-'44 in coll. Schmitz. Westpreußen: Nach (2, 3) in Oliva, [nicht gesichert].

*M. (M.) longicostalis* Wood. Ostpreußen: Pillauken 15-8-1930. Westpreußen: Im Danziger Museum aus westpreußischen Fängen (K u h l g a t z) vorhanden, als Nr. 161.

*M. (M.) breviterga* Lundbk. Westpreußen: 29-7-'26 und 25-5-'29 in Zoppot.

*M. (M.) praeacuta* Schmitz. Ostpreußen: Aus Bienenwaben von Meistersfelde Kr. Rastenburg (nach Schmitz 1928), auch von mir, neuerdings auffallend häufig, gefunden: Spannegeln Kr. Labiau 17-5-'28; Groß-Raum 22-5-'38 und später, Tilsit Juli/August 1941 und Mai '42, Insterburg 15-8-'41, Stallupönen 2-8-'38, Mehlkehmen 10-8-'39 und Gilgenburg 12-6-'29. [Die ♀ haben regelmäßig 4 Scutellarborsten].

*M. (M.) subnudipennis* Schmitz. Ostpreußen: Jacksterken 2-5-'40.

*M. (M.) virilis* Schmitz. Ostpreußen: Sorgenu 23-7-'24 (6), Pillauken August 1934, Groß-Raum 17-7-'31.

*M. (M.) berndseni* Schmitz. Ostpreußen: Von Steiner in Königsberg (1), von mir daselbst (im Krematorium), bei Rossitten und am Bhf. Kleinheide, auch in Tilsit, Brakupönen und Mehlkehmen gefangen; sehr zahlreich war die Art im August '38 Bhf. Groß-Raum und in Sandlauken. Westpreußen: In Vogelsang 28-8-1943.

*M. (M.) pygmaeoides* Lundbk. Ostpreußen: Am Bhf. Kleinheide 12-9-'23 (5), im Krematorium Königsberg, unter Moos im Walde bei Metgethen 21-5-'27, ferner am Hegeberg, bei Tharden, zahlreich in Sandlauken und am Bhf. Groß-Raum.

*M. (M.) pygmaea* Zett. Ostpreußen: Königsberg (1), Quednau, Groß-Raum und Cranz,

Westpreußen: Elbing-Vogelsang 28-8-'43.

*M. (M.) angelicae* Wood. Westpreußen: Ein ♂ fing ich in Zoppot 20-9-1941.

*M. (M.) tarsalis* Wood. Ostpreußen: Am 8-6-1928 bei Löwenhagen, auch ein ♂ unter Moos Mitte November '43 bei Schillen, fünf weitere ebenso 13-4-'44 bei Pogegen. Westpreußen: Zoppot 25-9-'43.

*M. (M.) brevicostalis* Wood. Ostpreußen: Von D a m p f auf dem Zehlau-Bruch (1), von mir im August '23 bei Cranz, 25-7-'30 auf den Dünen bei Neutief, ferner bei Pillauken, Jecksterken und Groß-Raum gefunden. Westpreußen: Zoppot 20-9-'41.

*M. (M.) perdistans* Schmitz. Ostpreußen: Wurde beschrieben nach Exemplaren, die ich 1922 bei Rossitten fing, ferner in Powunden und am Bhf. Kleinheide (7). 1938 traf ich sie am Bhf. Groß-Raum. Alle Funde Ende August und im September.

*M. (M.) lutescens* Wood. Ostpreußen: Bei Cranz 10-9 und bei Metgethen 29-9-1924 (6); was ich in (6) als von D a m p f im Zehlau-Bruch gefangen angab, ist nach neuerlicher Revision von Schmitz nicht diese Art, sondern *M. nigrescens* Wood. Westpreußen: Danzig 22-7-'25.

*M. (M.) scutellariformis* Schmitz. Ostpreußen: Neutief 31-7-'26, Quednau 24-10-'28, Pillauken 20-8-'30.

*M. (M.) hilaris* Schmitz. Westpreußen: Fing ich am 6-10-1906 im Cisbusch (Tucheler Heide) und am 30-7 bei Graudenz.

*M. (M.) latipalpis* Schmitz. Westpreußen: In Elbing-Vogelsang 28-8-1943.

*M. (M.) lata* Wood. Ostpreußen: In Sakkau (Kuhr Nehrung) 23-8-'25; beide Geschlechter fand ich auch überwinternd unter Moos bei Schillen Mitte November '43.

*M. (M.) nigrescens* Wood. Ostpreußen: Fing D a m p f auf dem Zehlau-Bruch (s. bei *M. lutescens*), in (1) als *lutescens* verzeichnet; ich fand sie bei Neutief 31-7-'26.

*M. (M.) maura* Wood. Ostpreußen: Zwei ♂ im Walschtal bei Mehlsack 1-8-1922 (5), später ein paar am Hegeberg 3-10-'28, bei Pillauken August 1930, Brakupönen 13-7-1938, Sandlauken 6-4-1939.

*M. (M.) mortensenii* Lundbk. Ostpreußen: Ein ♂ fing ich im Walschtal bei Mehlsack 1-8-1922 (5).

*M. (M.) bovista* Cimmerthal. Ostpreußen:

Von Dampf in Königsberg, von mir daselbst (1), bei Passwich Kr. Braunsberg, im Walschtal und bei Deuthen Kr. Allenstein gefunden: Anfang Juli bis Mitte September, Westpreußen: Kalthof 23-7-'25.

*M. (M.) halterata* Wood. Ostpreußen: Königsberg (1), Juditten, Groß-Raum, Bartenstein, Tharden und Wyszuponen (= Kaltensee).

*M. (M.) plurispinosa* Lundbeck. [Sehr wahrscheinlich von *halterata* Wood nicht spezifisch verschieden, wie auch Colyer feststellt]. Ostpreußen: Königsberg (1) Bhf. Kleinheide, Neuhausen, Rinau (im Pferdestall zahlreich als einzige Phoridae), Palmnicken, Pörschken Kr. Mohrungen. Westpreußen: Zoppot Oktober 1924 (Timm).

*M. (M.) sulphuripes* Meig. (Syn. *fuscohalterata* Schmitz). Ostpreußen: Im Königsberger Krematorium 16-9-1924 (6).

*M. (M.) albicaudata* Wood. Ostpreußen: Fing ich bei Cranz 10-9-'24 und Groß-Raum 29-7-'25 (6). auch bei Pillauken 12 und 26-8-1930. Westpreußen: Ein ♂ bei Oliva 12-7-'22.

*M. (M.) spinicincta* Wood. Ostpreußen: Bei Groß-Raum 13-9-1923 (5), auch Juli 1931 und 26-7-'41, sowie bei Rauschen 30-8-'25. Westpreußen: Zoppot 21-7-'28.

#### Gattung *Phalacrotophora* Enderlein.

*P. fasciata* Fall. Ostpreußen: In Königsberg 24-7-1922 (5), bei Groß-Raum 2-10-'43. Westpreußen: Oliva (3), Zoppot Juli '42 und September 1943.

#### Gattung *Plastophora* Brues.

*P. elongata* Wood. Ostpreußen: Zinten (1, Syn. *cuspidata* Schmitz); Sadlowo 15-7-1923, Cranz 26-6-1930.

*P. rufa* Wood. Ostpreußen: Hierher gehört das Exemplar aus Sauter's Sammlung, das Bachmann als „*Phora flava*“ verzeichnet (4); ich fand die Art bei Nuskern 27-5-'27 und Groß-Raum 28-6-'41.

*P. aristica* Schmitz. Ostpreußen: Bei Groß-Raum im Mai 1939.

#### Gattung *Metopina* Macquart.

*M. perpusilla* Six. Ostpreußen: Am Bahnhof Groß-Raum 28-6-1941.

#### Zusammenfassung.

[Nach dem Vorstehenden beträgt die Zahl der durch Dr. Speiser's jahrelangen Bemühungen sicher festgestellten Phoridaenarten für die ehemalige Provinz Ostpreußen 175, für Westpreußen 105 von denen 18 in Ostpreußen nicht gefunden wurden. Die Anzahl aller in unserer Liste als zuverlässig bestimmt aus beiden Provinzen zusammen angeführten verschiedenen Arten beläuft sich daher auf 193. Man kann schätzen, daß im ganzen gegen 250 Phoridaen in diesem Gebiet einheimisch sind (für das gut erforschte Dänemark sind mir zur Zeit 229 Phoridaenarten bekannt). Trifft diese Schätzung zu, so wären bis jetzt rund 77% der Phoridaen des untersuchten Gebietes erfaßt].

#### Zitierte Literatur.

1. Speiser 1922, Die Entwicklung und der Stand unserer Kenntnisse von der Dipterenfamilie Phoridae in Ostpreußen. — Schr. phys. ök. Ges. Königsberg 63, S. 128, 129.
2. Speiser 1905, Ergänzungen zu CZWALINA'S Neuem Verzeichnis der Fliegen Ost- und Westpreußens. IV. — Z. wiss. Ins. Biol. 1, S. 401—409.
3. Czwalina 1893, Neues Verzeichnis der Fliegen Ost- und Westpreußens — Beil. Osterprogr. Altstädt. Gymnasium Königsberg.
4. Bachmann 1857, Ueber die Insektenfauna unserer Provinz, V. Bericht. — Progr. Höh. Bürger- und Realschule Insterburg.
5. Speiser 1924, Vorarbeiten zu einer Dipterenfauna der Provinz Ostpreußen. — Schr. phys. ök. Ges. Königsberg 64, S. 7—18.
6. Speiser 1925, Ergänzungen zu CZWALINA'S Neuem Verzeichnis der Fliegen Ost- und Westpreußens V. — Z. wiss. Insektenbiol. 20. S. 265—270.
7. Speiser 1925, Ergänzungen usw. wie vorstehend
8. Speiser 1916, Ueber eine Sammelreise im Kreise Oletzko. — Schr. phys. ökon. Ges. Königsberg 47, S. 71—78.
9. Schmitz, H., 1925, Neue Gattungen und Arten europäischer Phoridae. — Encycl. ent. (B) Diptera (Paris) 2 (1926), S. 73—85.
10. Schmitz, H., 1929, Neue Megaselia-Arten II. — Natuurf. Mbl. 18, S. 124—127.
11. Schmitz, H., 1938, On the Irish species of the dipterous family Phoridae. — Proc. R. Ir. Ac. 44 (B), S. 173—204.